

C. amurensis n. sp. (Tafel I, Fig. 4).

Länglich oval, braungelb mit rötlichen und schwärzlichen Flecken, Oberseite mit fast geraden, gelben, anliegenden Härchen besetzt.

Kopf braungelb; Antennen gelb, Spitzteil des zweiten und dritten Gliedes schwarz; erstes Glied fast so lang wie der Kopf über den Augen breit, zweites Glied der ganzen Länge nach gleichbreit, $2\frac{1}{2}$ mal so lang wie das erste Glied, ein wenig länger als das Pronotum am Hinterrande breit; Rüssel gelb, Endteil des vierten Gliedes schwärzlich, bis zu den Hinterhüften reichend, die Glieder von etwa gleicher Länge.

Pronotum am Hinterrande doppelt so breit wie in der Mitte lang, fein und spärlich punktiert, in der Mitte gelb, vorn zwei rundliche Flecke und hinten eine Querbände schwarz, Hinterrand fein gelb gerandet; Halsring gelb, ein wenig schmaler als das zweite Antennenglied.

Schildchen undeutlich querrunzelig punktiert, gelb, an der Basis ange-dunkelt.

Flügeldecken fein punktiert, Clavus und Corium mit Ausnahme eines unscharf begrenzten seitlichen gelblichen Fleckes vor der Mitte dunkel rostbraun mit rötlichem Anfluge; Cuneus gelb, durchsichtig, Spitze dunkel rotbraun; Membran rauchfarbig, hinter der Cuneusspitze ein rundlicher heller Makel, Adern rot.

Brust zum grössten Teile gelb, Bauchsegmente dunkel rostbraun.

Beine gelb, fein gelb behaart, Spitzenteil der Schenkel rötlich, Spitzenhälfte des dritten Tarsengliedes schwarz, Schiene mit schwarzen spitzen Dornen von der Länge der Schienenbreite; drittes Tarsenglied ein wenig kürzer als die Basalglieder zusammengenommen.

Länge: 7,3 mm; Breite: 2,7 mm.

Typen im Naturhistorischen Reichsmuseum, Stockholm und in dem Zoologischen Museum der Universität Helsingfors sowie in meiner Sammlung.

In der Bestimmungstabelle von REUTER (Enum. Hem. Gymn. Eur. V, S. 371) ist die neue Art *C. venustus* Mey. et Fieb., *trivialis* Fieb., *Krueperi* Reut. und *Hedenborgi* Fieb. nahezustellen, wird aber durch die Zeichnungen auf dem Kopf, Pronotum und den Flügeldecken sowohl von diesen wie von anderen bisher bekannten Arten der Gattung leicht unterschieden.

C. varicornis Reut. — Sedanka, 22.6, 30.6 — 4 St.

C. opacipennis n. sp.

Länglich oval, matt schwarz (bei einigen Stücken mit schwach braunem Anfluge), mit sehr kurzen, goldgelblichen, gekrümmten Härchen besetzt; die Tarsen teilweise hell.